

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. Peter Signer

Er verstarb am 10. Dezember 2021 in seinem 93. Lebensjahr.

Peter Signer studierte an der Universität Bern Physik, Mathematik und Chemie und promovierte dort 1957 mit einer Arbeit zur Gesteinsdatierung mittels radiogener Isotope. Von 1958 bis 1964 weilte er in den USA am Laboratory of Physics der University of Minnesota, wo er zuerst als Research Associate, ab 1961 als Assistant Professor und schliesslich als Associate Professor tätig war. Auf den 1. Januar 1965 wählte der Bundesrat Peter Signer als Assistenzprofessor für Geo- und Kosmochronologie an der ETH Zürich und auf den 1. Januar 1968 als ausserordentlichen Professor für das gleiche Lehrgebiet. 1973 folgte seine Beförderung zum ordentlichen Professor. Von 1992 bis 1993 war Peter Signer Vorsteher der Abteilung für Erdwissenschaften (XC) der ETH Zürich. Er war während mehrerer Jahre als Vorsteher des Instituts für Kristallographie und Petrographie sowie als Mitglied der Dozentenkommission tätig. 1994 wurde Peter Signer in den Ruhestand versetzt.

Bereits in Minneapolis entwickelte Peter Signer seine lebenslange Hinwendung zu Edelgasen und Meteoriten. In mehreren heute als klassisch geltenden Arbeiten trug er zu einem besseren Verständnis der Bildung von Planetenbausteinen in der Frühzeit unseres Sonnensystems sowie ihrer späteren Geschichte bei. Er war es auch, der vorschlug, Atome aus dem Sonnenwind mit Metallfolien auf Raumsonden einzufangen, eine Idee, welche schliesslich durch seine Kollegen an der Universität Bern mit dem berühmten Sonnenwind-Experiment während der Apollo-Missionen zum Mond realisiert wurde. Unter seiner Leitung hat das von ihm gegründete Labor für Edelgasmassenspektrometrie weltweite Anerkennung gefunden, zuerst vor allem mit Arbeiten an Mondproben und Meteoriten. Weitere Schwerpunkte wurden später das Bestimmen des Alters und der Erosionsraten irdischer Oberflächenformen mit kosmogenen Edelgasen sowie das Studium der Dynamik von Seen mittels Edelgasen.

Peter Signer war ein begnadeter Hochschullehrer. Seine grosse Fachkompetenz und sein offenes Wesen, gepaart mit einer bemerkenswerten Fähigkeit zu konstruktiver Kritik, waren entscheidend für den Erfolg und das stets gute Arbeitsklima in seiner Gruppe. Weiter war es ihm auch immer ein grosses Anliegen, die Wissenschaft einem breiten Publikum nahezubringen, beispielsweise bei Auftritten in Radio und Fernsehen während der Mondlandungen oder der Giotto-Mission zum Kometen Halley.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden wie auch seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Joël Mesot, Präsident

Sarah Springman, Rektorin

Die Abschiedsfeier findet im engsten Kreis der Familie statt.

Anstatt Blumen zu spenden, gedenke man der ETH Zürich Foundation – Exzellenz-Stipendien,
IBAN: CH87 0483 5027 0482 3100 0, Vermerk «Im Andenken an Peter Signer».